

SAML-Single-Sign-On mit Google konfigurieren

Veröffentlicht: 2025-02-12

Sie können Ihr ExtraHop-System so konfigurieren, dass sich Nutzer über den Google-Identitätsverwaltungsdienst beim System anmelden können.

Bevor Sie beginnen

- Sie sollten mit der Verwaltung von Google Admin vertraut sein.
- Sie sollten mit der Verwaltung von ExtraHop-Systemen vertraut sein.

Bei diesen Verfahren müssen Sie Informationen zwischen dem ExtraHop-System und der Google Admin-Konsole kopieren und einfügen. Daher ist es hilfreich, jedes System nebeneinander zu öffnen.

SAML auf dem ExtraHop-System aktivieren

1. Loggen Sie sich in die Administrationseinstellungen des ExtraHop-Systems ein über `https://<extrahop-hostname-or-IP-address>/admin`.
2. In der Auf Einstellungen zugreifen Abschnitt, klicken **Fernauthentifizierung**.
3. Aus dem **Methode der Fernauthentifizierung** Drop-down-Menü, wählen **SAML**.
4. Klicken Sie **Weiter**.
5. Klicken Sie **SP-Metadaten anzeigen**.
6. Kopieren Sie das ACS-URL und Entitäts-ID in eine Textdatei.
Sie werden diese Informationen in einem späteren Verfahren in die Google-Konfiguration einfügen.

Benutzerdefinierte Benutzerattribute hinzufügen

1. Loggen Sie sich in die Google Admin-Konsole ein.
2. Klicken Sie **Nutzer**.
3. Klicken Sie auf das Symbol Benutzerdefinierte Attribute verwalten .
4. Klicken Sie **Benutzerdefiniertes Attribut hinzufügen**.
5. In der Kategorie Feld, Typ ExtraHop.
6. Optional: In der Beschreibung Feld, geben Sie eine Beschreibung ein.
7. In der Benutzerdefinierte Felder Abschnitt, geben Sie die folgenden Informationen ein:
 - a) In der Name Feld, Typ Level schreiben.
 - b) Aus dem **Art der Information** Drop-down-Menü, wählen **Text**.
 - c) Aus dem **Sichtbarkeit** Drop-down-Menü, wählen **Sichtbar für Domain**.
 - d) Aus dem **Anzahl der Werte** Drop-down-Menü, wählen **Einzelner Wert**.
8. Aktivieren Sie den Zugriff auf das NDR-Modul:
 - a) In der Name Feld, Typ ndr - Niveau.
 - b) Aus dem **Art der Information** Drop-down-Menü, wählen **Text**.
 - c) Aus dem **Sichtbarkeit** Drop-down-Menü, wählen **Sichtbar für Domain**.
 - d) Aus dem **Anzahl der Werte** Drop-down-Menü, wählen **Einzelner Wert**.
9. Aktivieren Sie den NPM-Modulzugriff:
 - a) In der Name Feld, Typ npm - Ebene.
 - b) Aus dem **Art der Information** Drop-down-Menü, wählen **Text**.
 - c) Aus dem **Sichtbarkeit** Drop-down-Menü, wählen **Sichtbar für Domain**.

- d) Aus dem **Anzahl der Werte** Drop-down-Menü, wählen **Einzelner Wert**.
- 10. Optional: Wenn Sie Paketspeicher verbunden haben, aktivieren Sie den Paketzugriff, indem Sie ein benutzerdefiniertes Feld konfigurieren:
 - a) In der Name Feld, Typ Paketebene.
 - b) Aus dem **Art der Information** Drop-down-Menü, wählen **Text**.
 - c) Aus dem **Sichtbarkeit** Drop-down-Menü, wählen **Sichtbar für Domain**.
 - d) Aus dem **Anzahl der Werte** Drop-down-Menü, wählen **Einzelner Wert**.
- 11. Klicken Sie **Hinzufügen**.

Fügen Sie Identitätsanbieterinformationen von Google zum ExtraHop-System hinzu

1. Klicken Sie in der Google Admin-Konsole auf das Hauptmenüsymbol  und wähle **Apps > SAML-Apps**.
2. Klicken Sie auf SSO für eine SAML-Anwendung aktivieren Symbol .
3. Klicken Sie **RICHTE MEINE EIGENE BENUTZERDEFINIERTE APP EIN**.
4. Auf dem Google IdP-Informationen Bildschirm, klicken Sie auf **Herunterladen** Schaltfläche zum Herunterladen des Zertifikats (`GoogleIDPCertificate.pem`).
5. Kehren Sie zu den Administrationseinstellungen auf dem ExtraHop-System zurück.
6. Klicken Sie **Identitätsanbieter hinzufügen**.
7. In der Name des Anbieters Feld, geben Sie einen eindeutigen Namen ein.
Dieser Name erscheint auf der Anmeldeseite des ExtraHop-Systems.
8. Aus dem Google IdP-Informationen Bildschirm, kopiere die SSO-URL und füge sie in das SSO-URL Feld auf der ExtraHop-Appliance.
9. Aus dem Google IdP-Informationen Bildschirm, kopieren Sie die Entitäts-ID und fügen Sie sie in das Feld Entitäts-ID auf dem ExtraHop-System ein.
10. Öffne das `GoogleIDPCertificate` Kopieren Sie den Inhalt in einem Texteditor und fügen Sie ihn in den Öffentliches Zertifikat Feld auf dem ExtraHop-System.
11. Wählen Sie aus einer der folgenden Optionen aus, wie Sie Benutzer bereitstellen möchten.
 - Wählen **Automatisches Provisioning von Benutzern** um ein neues Remote-SAML-Benutzerkonto auf dem ExtraHop-System zu erstellen, wenn sich der Benutzer zum ersten Mal anmeldet .
 - Löschen Sie das **Automatisches Provisioning von Benutzern** Markieren Sie das Kontrollkästchen und konfigurieren Sie neue Remote-Benutzer manuell über die ExtraHop-Administrationseinstellungen oder die REST-API. Zugriffs- und Berechtigungsstufen werden durch die Benutzerkonfiguration in Google bestimmt.
12. Das **Diesen Identitätsanbieter aktivieren** Die Option ist standardmäßig ausgewählt und ermöglicht es Benutzern, sich beim ExtraHop-System anzumelden. Um zu verhindern, dass sich Benutzer anmelden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.
13. Konfigurieren Sie Benutzerberechtigungsattribute.
Sie müssen die folgenden Benutzerattribute konfigurieren, bevor sich Benutzer über einen Identitätsanbieter beim ExtraHop-System anmelden können. Werte sind benutzerdefinierbar; sie müssen jedoch mit den Attributnamen übereinstimmen, die in der SAML-Antwort Ihres Identitätsanbieters enthalten sind. Bei Werten wird nicht zwischen Groß - und Kleinschreibung unterschieden und sie können Leerzeichen enthalten. Weitere Hinweise zu Berechtigungsstufen finden Sie unter **Benutzer und Benutzergruppen**. [↗](#)



Wichtig: Sie müssen den Attributnamen angeben und mindestens einen anderen Attributwert konfigurieren als **Kein Zugriff** um Benutzern die Anmeldung zu ermöglichen.

Im Beispiel unten ist der Name des Attributs Feld ist das Anwendungsattribut und Attributwert ist der Name des Benutzerfeldes, der bei der Erstellung der ExtraHop-Anwendung auf dem Identity Provider konfiguriert wurde.

Feldname	Beispiel für einen Attributwert
Name des Attributs	urn:extrahop:saml:2.0: Ebene schreiben
System- und Zugriffsverwaltung	illimitiert
Volle Schreibrechte	voll_schreiben
Eingeschränkte Schreibrechte	begrenztes_schreiben
Persönliche Schreibrechte	persönliches_schreiben
Volle Nur-Lese-Rechte	voll_schreibgeschützt
Eingeschränkte Nur-Lese-Rechte	restricted_readonly
Kein Zugriff	keine

14. Konfigurieren Sie den NDR-Modulzugriff.

Feldname	Beispiel für einen Attributwert
Name des Attributs	urn:extrahop:saml:2.0: ndrlevel
Voller Zugriff	voll
Kein Zugriff	keine

15. Konfigurieren Sie den NPM-Modulzugriff.

Name des Feldes	Beispiel für einen Attributwert
Name des Attributs	urn:extrahop:saml:2.0: npmlevel
Voller Zugriff	voll
Kein Zugriff	keine

16. Optional: Konfigurieren Sie den Zugriff auf Pakete und Sitzungsschlüssel.

Die Konfiguration von Paketen und Sitzungsschlüsselattributen ist optional und nur erforderlich , wenn Sie einen verbundenen Packetstore haben.

Name des Feldes	Beispiel für einen Attributwert
Name des Attributs	urn:extrahop:saml:2.0: Paketebene
Pakete und Sitzungsschlüssel	voll_mit_Schlüsseln
Nur Pakete	voll
Pakete nur in Segmenten	Scheiben
Nur Paket-Header	Kopfzeilen
Kein Zugriff	keine

17. Klicken Sie **Speichern**.

18. **Speichern Sie die laufende Konfiguration** [↗](#).

Fügen Sie Informationen zum ExtraHop-Dienstanbieter zu Google hinzu

1. Kehren Sie zur Google Admin-Konsole zurück und klicken Sie auf **Weiter** auf dem Google Idp-Informationen Seite, um mit Schritt 3 von 5 fortzufahren.

Step 2 of 5 X

Google IdP Information

Choose from either option to setup Google as your identity provider. Please add details in the SSO config for the service provider. [Learn more](#)

Option 1

SSO URL	<code>https://accounts.google.com/o/saml2/idp?idpid=C01ntthr1</code>
Entity ID	<code>https://accounts.google.com/o/saml2?idpid=C01ntthr1</code>
Certificate	Google_2020-10-31-123717_SAML2.0 Expires Oct 31, 2020  DOWNLOAD

..... OR

Option 2

IDP metadata	 DOWNLOAD
--------------	--

PREVIOUS CANCEL NEXT

2. In der Name der Anwendung Feld, geben Sie einen eindeutigen Namen ein, um das ExtraHop-System zu identifizieren.
Jedes ExtraHop-System, für das Sie eine SAML-Anwendung erstellen, benötigt einen eindeutigen Namen.
3. Optional: Geben Sie eine Beschreibung für diese Anwendung ein oder laden Sie ein benutzerdefiniertes Logo hoch.
4. Klicken Sie **Weiter**.
5. Kopieren Sie das URL des Assertion Consumer Service (ACS) aus dem ExtraHop-System und füge es ein in das ACS-URL Feld in Google Admin.

 **Hinweis:** Möglicherweise müssen Sie die ACS-URL manuell bearbeiten, wenn die URL einen nicht erreichbaren Hostnamen enthält, z. B. den Standardsystemhostnamen `extrahop`. Wir empfehlen Ihnen, den vollqualifizierten Domänenname für das ExtraHop-System in der URL anzugeben.
6. Kopieren Sie das SP-Entitäts-ID aus dem ExtraHop-System und füge es ein in das Entitäts-ID Feld in Google Admin.
7. Wählen Sie die **Signierte Antwort** Ankreuzfeld.

8. In der Name ID Abschnitt, belassen Sie die Standardeinstellung **Grundlegende Informationen** und **Primäre E-Mail** Einstellungen unverändert.
9. Aus dem **Namens-ID-Format** Drop-down-Menü, wählen **HARTNÄCKIG**.
10. Klicken Sie **Weiter**.
11. Auf dem Zuordnung von Attributen Bildschirm, klicken **NEUES MAPPING HINZUFÜGEN**.
12. Fügen Sie die folgenden Attribute genau wie gezeigt hinzu.

Die ersten vier Attribute sind erforderlich. Das `packetslevel` Das Attribut ist optional und nur erforderlich, wenn Sie einen verbundenen Packetstore haben. Wenn Sie einen Packetstore haben und den nicht konfigurieren `packetslevel` Attribut, Benutzer können Paketerfassungen im ExtraHop-System nicht anzeigen oder herunterladen.

Anwendungsattribut	Kategorie	Benutzerfeld
urn:oid:0.9.2342.1920030012014.1	Grundlegende Informationen	Primäre E-Mail
urn:oid:2.5.4.4	Grundlegende Informationen	Nachname
urn:oid:2.5.4.42	Grundlegende Informationen	Vorname
urn:extrahop:saml:2.0:Ebene schreiben	ExtraHop	Level schreiben
urn:extrahop:saml:2.0:ndrlevel	ExtraHop	ndr-Niveau
urn:extrahop:saml:2.0:npmlevel	ExtraHop	npm-Ebene
urn:extrahop:saml:2.0:Paketebene	ExtraHop	Paketebene

13. Klicken Sie **Fertig** und klicken Sie dann **OK**.
14. Klicken Sie **Dienst bearbeiten**.
15. Wählen **An für alle**.
16. Klicken Sie **Speichern**.

Benutzerrechte zuweisen

1. Klicken Sie **Nutzer** um zur Tabelle aller Benutzer in Ihren Organisationseinheiten zurückzukehren.
2. Klicken Sie auf den Namen des Benutzers, dem Sie die Anmeldung am ExtraHop-System ermöglichen möchten.
3. In der Informationen zum Nutzer Abschnitt, klicken **Angaben zum Nutzer**.
4. In der ExtraHop Abschnitt, klicken **Level schreiben** und geben Sie eine der folgenden Berechtigungsstufen ein.
 - illimitiert
 - voll_schreiben
 - begrenztes_schreiben
 - persönliches_schreiben
 - voll_schreibgeschützt
 - restricted_readonly
 - keine

Hinweise zu Benutzerrechten finden Sie unter [Benutzer und Benutzergruppen](#).

5. Optional: Wenn du das hinzugefügt hast packetlevel Attribut oben, klicken **Paketebene** und geben Sie eines der folgenden Rechte ein.
 - voll
 - voll_mit_schreiben
 - keine

ExtraHop

writelevel

full_write

packetlevel

full

6. Optional: Wenn du das hinzugefügt hast detectionlevel Attribut oben, klicken **Erkennungsstufe** und geben Sie eines der folgenden Rechte ein.
 - voll
 - keine
7. Klicken Sie **Speichern**.

Loggen Sie sich in das ExtraHop-System ein

1. Loggen Sie sich in das ExtraHop-System ein über `https://<extrahop-hostname-or-IP-address>`.
2. Klicken **Loggen Sie sich ein mit** `<provider name>`.
3. Melden Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrem Passwort bei Ihrem Anbieter an. Sie werden automatisch zur ExtraHop-Übersichtsseite weitergeleitet.